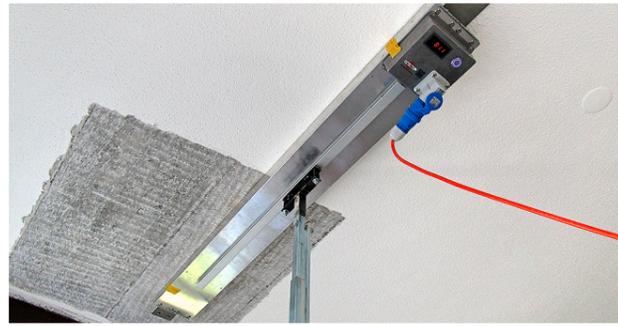


## Applikationsgeräte für re-plate

### re-IR 3000 Infrarot-Heizstrahler

Infrarot-Heizstrahler «re-IR 3000» mit mobiler und gefederter Stütze, Steuermodul und integriertem Temperatursensor. Das Gerät ist für eine maximale Raumhöhe von 3.00 m ausgerichtet und benötigt bauseits einen 3x400V, CEE16 3LNPE Stromanschluss.



### re-T Spriesse

Schnellspann-Stütze mit aufsetzbarem T-Stück (Länge: 1.40 m) für eine maximale Raumhöhe von 3.00 m. Die frei hängende Länge von re-plate muss kleiner als 70cm sein.



### Geprüfte Hilti Direktbefestigung

re-plate ist im System geprüft mit Hilti X-CR 48 P8 S15 Bolzen, welche mit dem entsprechenden Bolzensetzgerät DX 5 appliziert werden.



Dimension	Querschnitt	Max. Spannung $f_{s,ud}^*$	Verankerung $F_{s,ud}$	Relaxation
120/1.5 mm	180 mm <sup>2</sup>	580 N/mm <sup>2</sup>	105 kN	15% nach t <sub>0</sub>

\* Bemessungswert des Verankerungswiderstandes

	Heiztemperatur	Vorspannkraft $F_{p,0}$	Vorspannung $\sigma_{p,0}$
<b>Erwärmen mit Gasbrenner:</b>	300 - 350 °C	75.5 kN	420 N/mm <sup>2</sup>
<b>Erwärmen mit Infrarotstrahler:</b> <small>- falls sich brennbares Material im Heizbereich befindet - falls Korrosionsschutz auf re-plate vorhanden ist</small>	165 °C	54.0 kN **	300 N/mm <sup>2</sup>

\*\* Bei tieferen Heiztemperaturen können auch geringere Vorspannungen generiert werden.

## Schweiz

re-fer AG  
Riedmattli 9  
CH-6423 Seewen  
T +41 41 818 66 66

## Deutschland

re-fer GmbH  
Neuenburger Strasse 37  
DE-79379 Müllheim  
T +49 151-11333430



www.re-fer.eu  
info@re-fer.eu



## Verarbeitungsrichtlinien



# re-plate

## Verstärkung von Stahlbeton.



## Applikation



**1** im Bereich der Verstärkung allfällige Beschichtungen und/oder Dämmungen entfernen



**2** re-plate provisorisch mit T-Stützen fixieren



**3** Traggrund durch vorgelochte re-plate vorbohren Ø 3.5 mm



**4** mechanisch endverankern mit Hilti Bolzensetzgerät und systemgeprüften, rostfreien Bolzen (X-CR 48 P8 S15)



**5** etappenweise Erwärmung mit re-IR 3000 Infrarot-Heizstrahler



**6** Temperaturkontrolle beim Erhitzen über das eingebaute Steuergerät  
Protokoll erstellen



**7** re-plate fertig appliziert und vorgespannt – tragende Bauteile können jetzt entfernt werden – falls erforderlich, systemgeprüftes Sika Brandschutzsystem applizieren



### Brandschutz

re-plate kann mit verschiedenen Sika Brandschutzmörteln geschützt werden. Bei einem hohen Verstärkungsgrad und Restsicherheit beim Versagen von re-plate unter Hitzeeinwirkung sind objektspezifisch Brandschutzmassnahmen gefordert. Die einfach zu applizierende Brandschutzmassnahmen können je nach Anwendungsgebiet anhand der gültigen Sika Produkteunterlagen dimensioniert werden.



#### Innenanwendung auf Zementbasis:

**SikaCem Pyrocoat®** «Brandschutzspritzputz»  
maschinell appliziert

Dicke: 15 mm	R30
Dicke: 20 mm	R60
Dicke: 40 mm	R90

\*kein Haftgrund auf re-plate erforderlich  
Werte gültig für die Schweiz

#### Aussenanwendung/Tunnelbau auf Zementbasis:

**SikaCrete®-213F** «Brandschutzspritzmörtel»  
maschinell appliziert

**Schichtdicke: mm**  
Bitte kontaktieren Sie unseren technischen Dienst.

\*kein Haftgrund auf re-plate erforderlich

Für Aussenanwendungen stehen Mörtel der Sika Monotop® Reihe zur Verfügung. Brandschutzmassnahmen, resp. die angegebenen Schichtstärken sind Richtwerte und sind auf die lokal geltenden behördlichen Vorschriften und die geltenden Normen abzustimmen.